

82. ordentliche Generalversammlung



am Freitag, 2. März 2012, 18.00 Uhr im Betagtenzentrum Rosenberg

Programm:

18.00 Uhr: Türöffnung
18.30 Uhr: Offeriertes Nachtessen
20.30 Uhr: GV nach Traktanden

Es wird uns Herr Stefan Roth, Finanzdirektor der Stadt Luzern, mit seiner Anwesenheit beehren.

Wir freuen uns auf eine lebhaftete Teilnahme.



Der Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der 82. Generalversammlung vom 2. März 2012

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das Vereinsjahr 2011 des Quartiervereins Maihof lief in angenehmen und geordneten Bahnen ab. Im einundzwanzigsten Jahr als Präsident des Quartiervereins Maihof unterbreite ich Ihnen mit Freude den 20. Jahresbericht des Vereins. Alle anfallenden Probleme wurden in den sechs Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres nach bestem Wissen und Gewissen vom Vorstand, gemeinsam und in demokratisch getroffenen Entscheiden, gelöst. Ich fasse nachfolgend die Ereignisse zusammen. Am 18. März 2011 hielten wir die 81. Generalversammlung im Zentrum Rosenberg ab. Mit 89 Anwesenden war diese gut besucht. Traditionsgemäss wurde zuerst das vorzüglich zubereitete Abendessen genossen und um 20.00 Uhr ging es los mit dem Grusswort des Stadtrates und Sozialdirektors Ruedi Meier, danach folgte der statutarische Teil.

Der Vorstand setzte sich 2011 wie folgt zusammen:

Oskar Scherer	Präsident		
Erika Burkard	Sekretariat/Mutationen		
Artur Scherer	Quartierzeitung/Baukom.	Urs Graf	Protokoll/Beisitz RoKo
Edi Rüegg	Jassmeisterschaft	Josef Marti	besondere Aufgaben
Max Michel	Finanzen a.I bes. Aufgabe		

Weitere Einzelheiten können Sie dem GV-Protokoll entnehmen.

Schweizermeisterschaft und internationale Ruderwelt

Die internationale Ruderregatta und die Schweizermeisterschaften im Rudern fanden, wie seit Jahren, ohne Zwischenfälle statt. Hier an dieser Stelle ein Dankeschön an den Schweizerischen Ruderverband und den Regattaverein Luzern.

Jubilarenausflug

Unser Jubilarenausflug ging in diesem Jahr, am 6. Oktober, ins Moutathal/SZ. Erika Burkard organisierte eine Busfahrt mit vielen Überraschungen. An den vielen positiven Reaktionen mündlicher und schriftlicher Art erfuhren wir, dass es allen Beteiligten sehr gut gefallen hat. Ich möchte hier unserer Vorstandsfrau, Erika Burkard, sowie den Betreuerinnen und Betreuern für die tolle Organisation herzlich danken.

Preisjassen

Das 27. Preisjassen fand am 11. November im Cafe Cherry, in fröhlicher und ausgeglichener Runde, statt. Mit 24 jassenden Personen war es gut besucht. Wie immer konnte jede Jasserin und jeder Jasser ein Geschenk mit nach Hause nehmen. Mein Dank gilt allen Spendern der grosszügigen Preise sowie Vorstandsmitglied E. Rüegg und seinen Helfern für die Organisation des Anlasses.

Fortsetzung auf Seite 2

Rotseefähri-Eröffnung 2012



Anlegestelle Seehof

Der Frühling kommt mit Brausen ...

Die Rotseefähri, unter der fachkundigen Führung der lizenzierten Fährfachfrau Erika Burkard, **ist ab Palmsonntag, 1. April 2012** auf unserem schönen Rotsee für Sie, wie immer, unterwegs.

Jubilarenausflug 2011

Der Quartierverein Maihof lädt die Mitglieder des Vereins, welche dieses Jahr 70, 75, 80, 85, 90 oder mehr werden, zu einem Tagesausflug ein. Begleitpersonen können mitgenommen werden.



Reisegesellschaft 2011

Tagebuch Donnerstag, 6. Oktober 2011

20 Personen besteigen um 8.00 Uhr den bequemen Car auf dem Kirchenplatz Maihof. Nach der herzlichen Begrüssung von unserer bewährten Reiseleiterin Frau Erika Burkard und vom kundigen Chauffeur Werner Zurkirchen geht die Reise los. Bei wolkenlosem Himmel fahren wir über Meierskappel, Arth, dem Zugersee entlang ins Aegerital. In Oberägeri zweigen wir links ab auf den Raten zum Hotel Gottschalkenberg, wo ein willkommener Kaffee-Halt eingeplant ist. Hier kann man bereits nette Kontakte pflegen. Wir geniessen die voralpine Umgebung und die herrliche Rundschau. Weiter geht's nach Rothenthurm, an Sattel vorbei nach Schwyz. Nun folgen wir durch das enge Tal der wilden Muota nach Muotathal. Links geht eine Strasse zum Pragelpass weg. Der Pragelpass erlangte geschichtliche Bedeutung durch das Drama des Rückzugs der russischen Truppen unter General Suworow nach Glarus, verfolgt von den Franzosen. Dies geschah Ende September 1799 bei äusserst schwierigen Wetterverhältnissen. Im gleichen Tal befindet sich auch das bekannte Hölloch.

Wir fahren aber direkt weiter durch das romantische Bisisthal bis zum Stauseeli auf der Saliialp, wo sich die Talstation der Seilbahn Glattalp befindet. Die Glattalp gilt als Innerschweizer Sibirien mit winterlichen Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius. Auch das Bisisthal ist ein Schneeloch; die weisse Pracht türmt sich oft bis zu 5 Meter hoch auf. Eine Alpbefahrt zwingt uns, noch etwas länger zu verweilen.

Lesen Sie weiter Seite 2

Quartierzeitung

Im Vereinsjahr 2011 erschienen die Nummern 127–130 unserer Quartierzeitung. Nur dank unseren Inserenten, den Quartiergeschäften, kann die Zeitung in alle Haushaltungen des Quartiers gratis abgegeben werden. Ihnen sage ich vielen Dank; verbunden mit der Bitte an unsere Leser, bei ihren Einkäufen diese Firmen vermehrt zu berücksichtigen. Auch dem Redaktor der Zeitung, Artur Scherer, gilt mein Dank.

In eigener Sache

Im einundzwanzigsten Jahr als Präsident des Quartiervereins Maihof unterbreite ich Ihnen mit Freude den 20. Jahresbericht des Vereins.

20ster Jahresbericht, ein Jubiläum? Normalerweise schon, aber in diesem Falle für mich nicht unbedingt. Ich möchte gerne schon lange ein wenig kürzer treten, aber leider finde ich keine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. In der heutigen Zeit ist es halt sehr schwierig, noch jemanden zu finden, der diese Arbeit gerne und ehrenamtlich macht. Zudem ist man der Kritik, ob negativ oder positiv, ausgesetzt, und das ist auch nicht jedem gegeben, damit umzugehen. Es ist auch für den Vorstand nicht einfach etwas zu unternehmen oder organisieren, wenn dann praktisch niemand kommt. Die letzte 1.-Augustfeier war vor 6 Jahren!! Bis vor drei Jahren versuchten wir es mit einem Quartierzmorge am schönen Rotsee, auch das war ein Reifall.

Wir müssen versuchen mit anderen Organisatoren aus dem Quartier zusammensitzen und etwas gemeinsam zu organisieren.

Einen Schritt in dieser Richtung machen wir mit den Quartiervereinen Luegisland und Hochwacht am 19. Oktober 2012. Reservieren Sie sich diesen Termin. Das Programm wird zu gegebener Zeit in der Quartierzeitung publiziert.

Wenn Sie, liebe Mitglieder, eine Idee haben, so teilen Sie uns diese mit. Wir sind für Anregungen immer empfänglich.

Danke

Für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Quartiervereins Maihof möchte ich meinen bis jetzt noch nicht genannten Vorstandsmitgliedern Urs Graf und Josef Marti, auch im Namen unserer Mitglieder, den allerherzlichsten Dank aussprechen; ebenso der Rotseekommission, den Aufsehern, den Fischern und allen Helfern am Rotsee.

Der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, dem Strasseninspektorat, der Stadtpolizei, den Kantonalen Verwaltungen, dem Amt für Natur- und Heimatschutz und dem Kantonalen Amt für Jagd und Fischerei möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlichst danken. Ohne den Einsatz der massgebenden Personen würde uns die Arbeit nicht so leichtfallen. Ich hoffe, dass dies in Zukunft weiterhin so bleiben wird.

Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, zum Schluss mein ganz spezielles «Dankeschön» für ihr in den Vorstand und mich gesetztes Vertrauen.

2. März 2012



Der Präsident
Oskar Scherer

Fortsetzung Jubilarenausflug 2011

Dann wurden wir zurück zum Weiler Schönenboden gebracht. Im dortigen Hotel serviert man uns ein währschaftes Mittagessen.

Nun kommt die grosse Attraktion: der Besuch des Muotathaler Wetterschmöckers Martin Horat, genannt «Ameisenvater». Wir verstricken ihn in eine angeregte Diskussion. Es geht fröhlich zu und her. Seine schlitzohrigen Antworten unterhalten uns aufs Beste. Dieses urwüchsige Original kommt nicht so schnell weg von uns.

Es folgt ein weiterer Höhepunkt: die echte Muotathaler Rahmkirschtorte darf genossen werden; sie ist sehr empfehlenswert! Die Unterhaltung an den Tischen wird immer lauter, man lacht und witzelt. Es herrscht eine gelöste Stimmung.

Es gibt auch Gelegenheit, würzigen Käse und «Wetterfrosch-Biber» zu erstehen. Nach dem Kafi müssen wir dann doch die Heimreise antreten. Der zuverlässige Chauffeur fährt uns nach Brunnen. Wir haben eine Stunde freien Ausgang zur Verfügung. Die Gäste zerstreuen sich. Einige landen im neu eröffneten «Swiss Knife Valley Center». Im Museum gibt es ein Mini-Kino, wo man touristische Informationen über die Innerschweiz erhält; wirklich beeindruckend und sehenswert.

Während der Pause am Urnersee verdichten sich die Wolken zusehends. Nun steigen wir gerne in den Car. Auf dem Weg nach Gersau trommeln die ersten Tropfen an die Scheiben. Die Rigi-Riviera zeigt sich bereits herbstlich. Der «Schüttstein Luzern» bewahrheitet sich jedoch nicht; um 18.00 Uhr entsteigen wir dem Car auf dem Kirchenplatz Maihof, ohne die Schirme öffnen zu müssen.

Wir danken dem Quartierverein Maihof, und speziell Frau Erika Burkard, für den erlebnisreichen Tag, der uns lebendig in Erinnerung bleiben wird.

A. Zinniker

Jahresbericht 2010/2011 der Rotseekommission (RoKo) des Q.V. Maihof

Pflegearbeiten 2010/2011 Bericht von Hugo Burkard RoKo

8 Pflagestage plus 2 mit der Pfadi Ebikon wurde Fronarbeit geleistet. Total waren dies 663 Std. Fronarbeit (520 Mann-, 123 Maschinen-, 20 Unterhalts-Stunden). Die Arbeiten verliefen unfallfrei, die Verpflegung war wie jedes Jahr reichlich und gut.

Ich bedanke mich bei allen «Chrapfern» und der Pfadi Ebikon für den grossen Einsatz und hoffe, im Jahr 2012 mit allen wieder rechnen zu können.

Zustand Rotsee: Gesund, die Wasserqualität ist gut!

Blualgen sind nunmal im Rotsee, sie vermodern jedoch an der Oberfläche, was den Gestank verursacht. Standort Fischerei, Fangstatistik, Nachtfischen, Jungfischerkurs, Untersuchungen von Fischen organisieren, all dies wurde erledigt.

30. April 2011 Uferputzete

Immer am Samstag vor dem 1. Mai der Fischereieröffnung wird seit Jahren die Reinigung des Rotseeufers durchgeführt. Verantwortlich zeichnet die RoKo mit Hilfe der Patentfischer. Wie nötig diese Aktion jeweils ist, zeigt der jedes Jahr grösser werdende Abfall, der beseitigt werden muss.

1. Mai 2011 Fischereieröffnung

Um 5.00 Uhr begann die langersehnte Fischereisaison 2011. Nach mehr oder weniger erfolgreichem Fang traf «man» sich bei Grilladen und Tranksamen zur Pflege der Kameradschaft.

11. Juni 2011 Jungfischerkurs

Der Jungfischerkurs ist nach wie vor auf Erfolgskurs, er wird von der Jugend gerne und rege benützt. Dieses Jahr waren 32 Teilnehmer anwesend. Der Kurs wird 2012 wieder durchgeführt werden.

Bei der RoKo, allen Instruktoren, Helfern, und dem Q.V. Maihof bedanke ich mich herzlich, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren: Metzgerei Dormann, Luzern, Bäckerei Rüegg, Luzern, EW-Fischerei Fachzentrum, Emmenbrücke und den Fischern und Freunden des Rotsees.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

27. Jahresmeisterschaft des Q.V. Maihof im Café Cherry am 11.11.11

1. Rang

Adolf Bochsler, Ebikon
3156 Punkte

2. Rang

Josef Hemmi, Kriens
3081 Punkte

3. Rang

Hedy Ottiger, Luzern
3047 Punkte

Unter der eingespielten Leitung von Alfred Zurkirchen, Edi Rüegg und Erika Burkard verlief einmal mehr ein schöner Jassabend mit 24 Jasserinnen und Jassern in harmonischer Runde. Alle erhielten einen Preis.

Gutschein

2 für 1 am Mittwoch, 22.2. und 29.2.2012
jedes 2. Essen gratis
gegen Abgabe dieses Gutscheins



Asian Village Viktoria

Restaurant Asian Village Viktoria



Maihofstrasse 42, 6004 Luzern
Tel. 041 420 50 66

Pan-asiatische Küche mit Menus aus China, Thailand, Indien sowie aus der arabischen Küche.

Treten Sie ein in das Traumland Asien und lassen Sie sich verzaubern vom Ambiente, dem würzigen Duft und der leisen Musik

LOMBAGINE

weil Hautfürsorge wichtig ist

Lernen Sie mein Angebot für eine gesunde, vitale und attraktive Haut kennen – in einem kostenlosen 45-minütigen

Schnuppertermin

Sie erfahren, wie einfach und wirkungsvoll eine gezielte «active anti-aging» sein kann.

Auf die Haut zu achten ist wichtiger denn je, denn man kann sie nicht tauschen, wenn sie nicht mehr funktioniert.

IHRE HAUT IN BESTEN HÄNDEN....

Claudine Meylan, Weggismattstr. 8, 6004 Luzern
041 420 88 66



conversation française

groupes de max 5 pers.

le mercredi soir – 50 min. / 25.– frs

Weggismattstrasse 8 Tel. +041/(0)41/420 88 66
6004 Luzern Mobil: +/(0)79/357 38 13
cl.meylan@bluewin.ch

PODOLOGIE-PRAXIS-MAIHOF

Edith Dürrenberger-Marty

Dipl. Podologin HF

Maihofstrasse 1

6004 Luzern

Tel. 041 420 85 20



Für unsere Lehrlinge suchen wir laufend Modelle, welchen wir zu günstigen Preisen eine med. Fusspflegebehandlung anbieten können. Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.



Privileg 50 – das Service-Paket für Kundinnen und Kunden ab 50

Wenn der Ausstieg aus dem Berufsleben näher rückt, tauchen viele Fragen auf. Mit dem Service-Paket Privileg 50 trägt die LUKB den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden mit verschiedenen Dienstleistungen Rechnung. Philipp Weibel, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz in Luzern, gibt Antworten zum Thema Pensionsplanung.

Für viele Erwerbstätige ist die Planung der Pensionierung ein Buch mit sieben Siegeln. Welche Themen werden bei der Beratung konkret angesprochen?

Zugegeben, die Pensionsplanung setzt gewisse Kenntnisse voraus. Sie ist aber bei Weitem nicht so kompliziert, wie sie im ersten Augenblick erscheint. In einem Beratungsgespräch erörtern wir den richtigen Zeitpunkt der Pensionierung und zeigen auf, wie sich das Einkommen nach der Pensionierung zusammensetzt. Zudem besprechen wir mit unseren Kunden die Vor- und Nachteile eines Kapital- oder Rentenbezugs.

Was bringt mir eine Beratung bei der LUKB?

Sie erhalten Gewissheit und sind in der Lage, die Weichen rechtzeitig zu stellen und die richtigen Entscheide zu fällen. Damit Sie Ihre Pensionierung unbeschwert geniessen können.

Wie läuft eine Pensionierungsplanung bei der LUKB ab?

In einem Erstgespräch geht es darum, die Ziele und Wünsche zu definieren. Zuerst wird abgeklärt, welche Fragen den Kunden beschäftigen, bevor über mögliche Lösungen gesprochen wird.

Wie lange dauert ein Erstgespräch?

Sie sollten sich rund eine Stunde reservieren. Das erste Gespräch ist kostenlos und unverbindlich. Selbstverständlich bestimmt der Kunde, wann und wo das Gespräch stattfindet.

Und wie geht die Beratung weiter?

Nachdem die persönlichen Unterlagen, wie Finanz- und Versicherungsordner sowie idealerweise auch die aktuelle Steuererklärung, bei uns vorliegen, wird der Finanzplaner der LUKB die persönliche Pensionsplanung ausarbeiten, Analysen erstellen und Massnahmen aufbereiten.

Wie wird die Beratung dokumentiert?

Der Kunde erhält einen Beratungsbericht, den wir persönlich mit ihm besprechen. Dank einem ausführlichen Massnahmenplan können die nächsten Schritte auf dem Weg der Pensionierung mit Freude in Angriff genommen werden. Selbstverständlich unterstützen wir den Kunden bei der Umsetzung der getroffenen Massnahmen, sodass er sich auf das Wesentliche – die Umsetzung der Wünsche und Erreichung der Ziele – konzentrieren kann.

Was kostet eine Pensionsberatungsplanung?

Das Erstgespräch ist kostenlos. Die Ausarbeitung der Planung kostet pauschal CHF 500.– zuzüglich Mehrwertsteuer.

Und wenn sich meine persönliche Situation ändert und die getroffenen Massnahmen nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen?

Nichts ist so sicher wie Veränderungen. Deshalb stehen wir dem Kunden auch nach der Beratung jederzeit begleitend zur Verfügung. So ist der Kunde stets in guten Händen.



Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Philipp Weibel, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz, in Luzern (Direktwahl 041 206 37 80) oder informieren Sie sich unter: www.lukb.ch



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- ◀ Gratis Hauslieferdienst
- ◀ Neu Bio-Gemüse
- ◀ Pferdefleisch



S•K•E•M•A
Kampfkunst
Gesundheit

Fluhgrund (1. OG): 041 361 00 03

weitere Infos: www.skema.ch/luzern

SELBSTVERTEIDIGUNG:

Wing Chun Kung Fu und ESKRIMA
GESUNDHEIT: Tai Chi & Qi Gong
spezial Gruppen für Kinder ab 6 J. / Jugend ab 12 J.

Mehr Hintergrund.

Zum Mitreden.



Immer dabei.

BRISSONI
Wir sind für Sie auf Draht...
Telefonie
Elektro-Installationen
Daten-Netzwerke
Kommunikations-Systeme
Praterstrasse 41a, Luzern
Telefon 041 422 05 95

täglich
6-22 Uhr
BEAUTY SOLAR
SONNENLAND
2x in Luzern
Maihofstrasse 31 & Winkelriedstrasse 64

Bäckerei - Konditorei - Café am Schlossberg



P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041- 420 60 34

COIFFURE MARLYS
A. Blattler - M...
Tel 041 420 96 72
Maihofstr. 31, 6004 Luzern

Haushilfe Luzern

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

Avolio
Comestibles

Italienische Spezialitäten

feine warme Panini
Take-Away

diverse Menüs
Partyservice

Maihofstrasse 44 • 6004 Luzern • Tel./Fax 041 420 53 17

26. November 2011 Fischerlandsgemeinde

Die 25. Fischer-Landsgemeinde fand im heimeligen Lokal des Gartenareals statt. Ab 19.00 Uhr wurden vom RoKo-Obmann G. Koller in gewohnt speditiver Geschäftsart die Traktanden erledigt. Die Anwesenden wurden von dem Ehepaar Elisabeth und Alex Ringli mit ihrem wunderbar gestalteten Film «Rotseeschwäne» regelrecht verwöhnt. Nach einem währschaften 3-Gang-Nachtessen ging ein harmonischer Anlass viel zu schnell zu Ende. Die schöne Tischdekoration wurde einmal mehr von Urs Graf gestaltet, Danke.

Aktivitäten im Jahr 2012

28. April Ufer-Putzen; 1.5. Fischereieröffnung; 16. Juni Jungfischerkurs; 24. November Fischerlandsgemeinde.

Spezieller Dank

Ich bedanke mich herzlichst für die geleisteten Arbeiten, Aufwände und Anregungen bei den nachfolgend genannten Personen: J. Muggli + Ph. Amrein Fischerei und Jagdverwaltung, allen Pflegearbeiten – Chrapfern, Oskar Scherer und Vorstand Q. V. Maihof, A. Bättig sowie den Fischern und Freunden des Rotsees, Familie Burkard, der RoKo namentlich H. Burkard, Nick Persano und allen, die zum Wohle des Rotsees beitragen. Im obigen «Jahresbericht des Präsidenten» ist der Dank an die Ämter und offiziellen Stellen aufgeführt, diesem schliesse ich mich herzlich an.

Im Januar 2011



Der Obmann der Rotseekommission
George Koller



Luzerner Glasfasern
verbinden mich.

ewl energie wasser luzern
Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395
Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Wohlverdienter Ruhestand

Am Mittwoch, 30.11.2011 traf sich eine kleine, erlauchte Runde in der Cafeteria des Betagtenzentrums Rosenberg, um unseren ehemaligen Quartierpolizisten Fritz Duss zu verabschieden. Er hatte an diesem Tag seinen letzten Arbeitstag. Ab Donnerstag, 1.12.2011 ist Fritz pensioniert.



*Bild, scart: von rechts nach links:
O. Scherer Präsident Q.V. Maihof, F. Duss Rentier,
H. Steiner StvV, G. Gwerder Q. Pol.*

Die Redaktion erhielt die Erlaubnis, aus den Memoiren von F. Duss Folgendes zu veröffentlichen:

1992 wurde ich als Quartierpolizist ausgewählt. Anfangs April 1992 begann ich mit der Arbeit im Quartier. Zum Maihof gehörten auch noch die Altstadt, der Bramberg und das Gebiet St. Karli. Es war eine Arbeit, die mir auf den Leib geschrieben war. Zu Fuss unterwegs im Quartier. Von Anfang an nahm ich mir vor, alle Leute im Quartier zu grüssen. Einige waren zuerst skeptisch; was will denn der Polizist von mir? Dies legte sich aber sehr schnell und ich konnte auf diese einfache Art Vertrauen schaffen. Es wurde zur Selbstverständlichkeit, dass man sich auf der Strasse grüsste. So kamen die Bewohner auch mit ihren Anliegen zu mir.

Anliegen betreffs unkorrekten Verkehrssignalisationen, persönliche Probleme, Baustellen usw. Ich denke gerne an die Baustelle Schlossberg 1997 zurück. Fast wöchentlich hatten wir eine andere Verkehrssituation. Eine Herausforderung für alle. Vom Bauleiter bis zum Schüler. Wenn es im Maihofschulhaus zu Problemen kam, wurde ich beigezogen. Einiges konnte ich in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft selber erledigen. Schwerere Fälle mussten halt weitergeleitet werden. Weiter der Bordellbetrieb an der Maihofstrasse 57, den wir zusammen mit den geplagten Anwohnern erfolgreich bekämpft haben. Schon sehr bald gehörte ich als Polizist zum Quartierbild. Es gab auch Probleme, die ich nicht lösen konnte. Auch dies gehörte dazu. Sehr gut arbeitete ich auch mit dem Quartierverein Maihof zusammen.

2008 hiess es plötzlich, dass die Quartierpolizei in der Stadt Luzern aufgehoben werden soll. Dies hat niemand verstanden. Vor allem die Bevölkerung nicht. Dank dem starken Widerstand aus der Bevölkerung und den Quartiervereinen wurde der Dienst nicht aufgehoben, sondern nur verändert. Diese Veränderung wollte ich nicht mehr mitmachen und wechselte für die letzten zwei Jahre bei der fusionierten Luzerner Polizei in einen anderen Dienst. So kam ich im ganzen Kanton herum und hatte die Gelegenheit, das Kantonsgebiet noch kennenzulernen. Seit 1. Dezember 2011 bin ich pensioniert. Nun habe ich Zeit für meine Familie und für die Hobbies.

Sehr gerne denke ich aber an die Zeit als Quartierpolizist zurück. Auch an die vielen schönen Begegnungen mit den Bewohnern, die ich heute noch zu schätzen weiss. Gar mancher Abend nach der Quartiervereins-GV endete in einer gemütlichen Runde.

Euer Quartierpolizist a.D
Fritz Duss



Die Redaktion

Maihofschulhaus – Ab- und Aufbau
Mit diversen Abbrucharbeiten hat im Herbst 2011 die Sanierung des Maihofschulhauses begonnen:

Sämtliches Mobiliar wurde entfernt, Decken und Böden aufgerissen, Durchbrüche für neue Verbindungstüren zwischen Klassenzimmern gefräst, seit der Erstellung des Schulhauses 1906 bestehende Lüftungsschächte wieder geöffnet, Aushubarbeiten für den Anbau auf der Rückseite des Schulhauses ausgeführt.

Nach den Demontagen beginnen nun im Januar 2012 die Sanierungsarbeiten und der Aufbau des Erweiterungsbaus.

Urs Grüter




Was immer wir
Ihnen backen,
essen wir selbst
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14



AM Durres
Reinigung + Hauswartung GmbH
Lumpenstrasse 80
6003 Luzern

Unterstützung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

Telefon 041 400 43 82 - Mobil 079 811 08 87
a.lino, durres@durres.ch - www.durres-reinigung.com



Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... **Telefon 041 342 21 21**

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | www.sos-luzern.ch



Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung
Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Adresse: _____

Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.-)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.-)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6



VORTEIL SUBARU.

DER NEUE TREZIA MIT FRONTANTRIEB.

- Der geräumige Compact-Van von Subaru.
- Top ausgestattet mit variablem Interieur.
- 1,3-Liter-Benziner mit 99 PS (73 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 22'500.-.
- 1,4-Liter-Turbo-Diesel mit 90 PS (66 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 24'500.-.
- Energieeffizienz A, 4,3 l/100 km, CO₂: 113 g/km.
- 6-Stufen-Automat, Paddle-Shift, Fr. 25'300.-.

KOCH seit 5 Generationen für Sie da!
PANORAMA GARAGE
6030 Ebikon / Luzern +41 (0)41 429 80 40
www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com



SUBARU
Confidence in Motion